
Ohligser Planetenfest am 22. September 2019

Protokoll des Orga-Treffens am 6.8.2019

TeilnehmerInnen:

Frau Styrnol (Caritas), Frau Frieling (Stadtverwaltung), Herr Krumpen (Showgarde Solingen), Herr Melches (SenVital), Herr Hammes (Ev. Kirche), Frau Birkhahn-Stöcker (Ev. Kirche), Frau Koll (Kita Pinocchio 3), Herr Grosch und Herr Vöcks (Stadtteilbüro Ohligs).

Urlaubs- und krankheitsbedingt konnten eine Reihe anderer Interessenten nicht am Treffen teilnehmen.

Sachstand

Herr Vöcks stellt den Sachstand zum Projekt sowie einen vorläufigen Standplan vor:

- Der Förderantrag an den Verfügungsfonds zur Finanzierung des Planetenfestes wurde durch den Stadtteilbeirat genehmigt. Die Rahmenkosten sind daher abgedeckt.
- Bis zum Stichtag 5.8. gibt es 8 Info-Stände, 6 – 8 Spiele-Aktivitäten-Angebote, 6 Speisen- und Getränkeangebote durch verschiedene Anbieter es gibt 4 Showacts.
- Das Stadtteilbüro und die Stadt haben für den organisatorischen Rahmen (Strom/ Wasser/ Bühne/ Zelte etc.) Voranfragen und Reservierungen vorgenommen.
- Der Verein zur Förderung des traditionellen Solinger Brauchtums e.V. kann das Fest mit der Bereitstellung zahlreicher Materialien unterstützen. Dazu zählen u.a. Mehrwegbecher, Tische, Bänke, Stehtisch, Spülmobil und Transporter. Bislang liegt hierzu aber lediglich eine mündliche Zusage durch Herrn Dornseifer vor.

Diskussion/ Anregungen:

- Die Ev. Kirche beteiligt sich mit Essensangeboten (Café Kiste/ Kochen in Ohligs), einem Infostand sowie mit Kinderunterhaltung (Hüpfburg, 4x5m).
- Die Essensangebote sollen vom Stadtteilbüro koordiniert werden, um Dopplungen zu vermeiden.
- Das Essen sollte im Idealfall in Servietten gereicht werden. Ansonsten muss Pappgeschirr oder Restbestände von Plastikgeschirr verwendet werden. Getränkebecher als Pfandsystem.
- Die Einbindung des „Affentheaters“ soll codecentric AG zum Sponsoring vorgeschlagen werden.

- Es könnte ein Torwandschießen erfolgen, bei dem man Preise erhalten kann. Die Preise können Gutscheine der ansässigen Unternehmen und Lokale sein, wie z.B. Eintrittskarten vom Galileum oder der Cobra.
- Die Showgarde kann sich zu unterschiedlichen Zeiten, mit unterschiedlichen Aufführungen in das Programm mit einbringen.
- Der Chor der Grundschule Südstraße und Kulturangebote anderer Schulen könnten weitere Showelement darstellen.
-> Anfrage erst nach den Ferien möglich.
- Das Bühnenprogramm soll vom Stadtteilbüro in Kooperation mit Herrn Krumpen von der Showgarde koordiniert werden, um Doppelungen zu vermeiden und einen sinnvollen Ablauf zu gewährleisten.
- Zur Herstellung eine guten Atmosphäre ist eine gute Deko wichtig, z.B. Blumen auf den Tischen, Luftballons und ähnliche Gestaltung der Stände.
- Es sollen Sichtelemente wie Ballons oder andere Eyecatcher den Weg vom Bahnhof zum Fest zeigen, um die aus verkehrlichen Gründen nicht zu vermeidende Lücke zwischen Bahnhofsausgang und Beginn des Festes zu überbrücken.

Beschlüsse:

- Dem Vorschlag des Stadtteilbüros, das Fest erst ab einer verbindlichen Teilnehmerzahl von 20 Ständen starten zu lassen, wird nicht gefolgt.
Die Anwesenden sind der Auffassung, dass das Fest auch bei der jetzigen Teilnehmerzahl stattfinden soll. Man solle durchaus auch klein starten (im nächsten Jahr sind dann mehr dabei...), weil die „Mischung“ stimmig ist und man erwartet, dass deshalb auch bei wenigen Ständen Atmosphäre entstehen wird. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass spätestens nach den Ferien weitere Interessenten als Standbetreiber bzw. Anbieter fürs Bühnenprogramm hinzustoßen werden.
- Wichtig für den Erfolg und die Herstellung der o.g. Atmosphäre ist allerdings, dass das Planetenfest als „ein Ganzes“ wirken muss. Es geht also nicht um eine beliebige Aneinanderreihung von Ständen, sondern es geht um eine gemeinsame Präsentation des Stadtteils und seiner Potenziale. Wiederkehrende Dekorationen an den Ständen sollen diesen Eindruck auch optisch verstärken.
- Das nächste Orga-Treffen findet in 2 Wochen statt. Hier sollen bereits Entwürfe von Plakat und Flyer vorliegen. Darauf sollen grobe Informationen zu finden sein.